

Dresden: Zur Wiedereröffnung der „Sempergalerie“ - 3 Tage



Die „Sempergalerie“ – legendäre Architektur mit einer Sammlung von Weltrang! Die dringend notwendige Sanierung des Gebäudes der Staatlichen Gemäldegalerie Dresden war ein unglaublicher Kraftakt. Nun ist das Ergebnis zu bestaunen und es gilt der legendären Architektur Gottfried Sempers die Reverenz zu erweisen. Zugleich unternimmt Michael Wenger – erstmals – den Versuch, die Schätze der Sammlungen umfassend zu zeigen. Das heißt, sich nicht allein auf die Höhepunkte der italienischen Malerei der Renaissance zu beschränken. Es heißt auch die flämischen Prachtwerke des Barock, die Italiener des 18. Jahrhunderts, die Spanier und die hochbedeutende Sammlung der Altdeutschen; also die Bestände in allen Facetten ihrem internationalen Rang gemäß gebührend zu würdigen. Zudem umfasst die Galerie einen weiteren Schatz ohnegleichen: die größte Pastellsammlung der Welt. Viele Superlative – ein Gebäude! Weniger bekannt ist, das Dresden eine ebenso bedeutende Sammlung „Neuer Meister“ besitzt. Diesen Bilder- und Skulpturenhort beherbergt das „Albertinum“. Vor etlichen Jahren verwandelte man das heruntergekommene Gebäudegeviert in ein Museum der Superlative. Von der deutschen Romantik bis in die Zeit der Klassischen Moderne reicht hier das Spektrum. Fast im Verborgenen blüht das „Museum der Dresdner Romantik“ in der Neustadt. Das liebenswert her- und eingerichtete Haus, in dem der

Maler Wilhelm von Kügelgen wirkte und lebte ist das Herzstück dieses Kleinods!

Reiseleitung: Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A.

1. Tag: Neustadt & Museum der Romantik

Anreise nach Dresden (570 km). Nach der Ankunft zeigt Michael Wenger städtebauliche Glanzstücke der Dresdner Neustadt und das „Museum der Dresdner Romantik“ im Kügelgenhaus. Danach spazieren wir über die Augustusbrücke und die Brühlsche Terrasse zum Hotel. Zwei Übernachtungen in Dresden.

2. Tag: „Sempergalerie“ – wiedereröffnet!

Nach der Architekturbesichtigung des Theaterplatzes und der „Sempergalerie“ folgt der erste Rundgang durch die „Alten Meister“: Altdeutsche und das 16. Jahrhundert Italiens und der Niederlande. Nach einer Pause stehen die Niederländer, Flamen und Holländer sowie Italien und Spanien des Barock zur Betrachtung. Den Abschluss bilden die Pastelle.

3. Tag: Von C. D. Friedrich bis Slevogt

Zur Abrundung des Programms zeigt Michael Wenger eines seiner Lieblingsstücke: die Architektur des Zwingers (fakultativ). Es schließt sich der Rundgang



Inklusivleistungen:

Im Reisepreis enthalten

- Fahrt im 4-Sterne-Komfortreisebus
- Taxiservice (evtl. Aufpreise siehe hier)
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- Zimmer mit Bad/Dusche, WC
- Abendessen am Anreisetag
- Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder

Teilnehmerzahl: mindestens 15 Personen, höchstens 25 Personen

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 21 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Stornostaffel A Bitte beachten Sie dass der verpflichtende Treibstoffkostenzuschlag ab 01.06.2022 nicht im Inklusivpreis enthalten ist.

Bitte buchen Sie den Zuschlag über die Optionsleistungen hinzu.

Sollten Sie den Zuschlag bei der Buchung nicht ausgewählt haben, wird dieser von uns nachgebucht.

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Treibstoffkostenzuschlag (Bei Reisen ab 01.06.2022 verpflichtend!)	9 €
4-Sterne-Komfort-Schutz (Inland) ab	24 €

Termine & Preise:

30.11.2022 - 02.12.2022 - Dresden

Doppelzimmer pro Person	673 €
Einzelzimmer	773 €



durch das „Albertinum“ von Caspar David Friedrich über Max Slevogt bis hin zu Otto Dix an: 150 Jahre Geschichte der Europäischen Kunst! Anschließend Rückreise nach Stuttgart (570 km).



Dresden

Hotel Melia Innside in Dresden

Das Hotel befindet sich in exzellenter Lage zwischen Albertinum und Frauenkirche. Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet. Den Gästen stehen Sauna und Dampfbad zur Verfügung.

www.melia.com